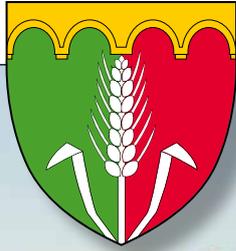


unser hennersdorf



Fotos: AnroGloph, Robert Müller

Straßenfest

Bericht Seite 21



Gem2Go ersetzt den
Telegram-Kanal

Seite 10

Schwerpunktthema
Novelle Straßenver-
kehrsordnung

Seite 8

Inhalt

Editorial Bürgermeister	2
Öffnungszeiten Gemeindeamt ..	2
Trauer um Gemeinderäte	4
Umfrage zum Thema Heizen	7
Schwerpunktthema	8
Neue Gem2Go-App	10
#mitmachen	12
Impressum	12
Erfahrungsbericht Lastenrad ..	13
Kinderseite „Mäusepost“	14
Verkehrserziehung Schulweg .	14
Volksschule Achau	15
Musikschule, Erfolge HTV	16
Baumpflegemaßnahmen	17
Energiegemeinschaft.....	18
PV-Anlagen, Stromspeicher ...	18
Klimaschutz und Ernährung	19
AST Mobilregion Mödling.....	19
Hauptstraßenplanung.....	19
kostenloses Schnupperticket	20
Straßenfest Achauerstraße	21
Gesunde Gemeinde	22
Koch-Workshops	22
Line-Dance	22
Gesprächsrunden.....	23
Spielothek.....	23
Gedächtnistraining	23
Babysitter gesucht	23
Rückblick Kultursommer	24
Tag der Hennersdorfer Kunst .	25
Feuerwehrjugend.....	26
Feuerwehrbewerbe.....	27
Historie: Pfarrer Bollen	28
Kultur- und Eventkalender	30

EDITORIAL

Liebe Hennersdorferinnen,
liebe Hennersdorfer,

der Sommer ist zu Ende und uns alle hat der Alltag wieder. Die Tage werden wieder kürzer und die Witterung wird unbeständiger. Jetzt im Herbst werden auch die Straßenverhältnisse schlechter und die Unfallgefahr steigt. Gerade unsere Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet, ich darf Sie daher bitten mit besonderer Vorsicht unterwegs zu sein und die Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten.

Im Herbst 2022 ist eine Novelle der Straßenverkehrsordnung in Kraft getreten, die erhebliche Änderungen mit sich gebracht hat.

Diese werden wir in dieser Ausgabe als Schwerpunktthema kurz erörtern.

Vereine

Unsere Vereine und Institutionen haben in den letzten Monaten wieder ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und Aktionen für Sie zusammengestellt – danke, dass Sie diese immer so zahlreich annehmen und damit den vielen Freiwilligen eine enorme Wertschätzung entgegenbringen.

Viele unserer Vereine wirken schon seit Jahrzehnten in unserem Dorf und sind somit nicht mehr wegzudenken. Ganz besonders darf ich heute auf den Hennersdorfer Siedlerverein hinweisen, der im heurigen Jahr sein 90-jähriges Bestandsjubiläum begeht.

Unterstützung zum Schulstart

Das Land Niederösterreich hat auch heuer wieder die Auszahlung des blau-gelben

Schulstartgeldes in Höhe von € 100,- beschlossen. Die Antragstellung erfolgt online unter www.noel.gv.at. Gleichzeitig darf ich Sie auch auf die Unterstützungsleistungen durch die Gemeinde Hennersdorf beim Eintritt in eine berufsbildende mittlere und höhere Schule, Berufsschule und Schulen für Kindergartenpädagogik in Höhe von € 100,- hinweisen. Informationen hierzu erhalten Sie am Gemeindeamt.

Straßenbeleuchtung

Leider kommt es derzeit vermehrt zu Beschwerden über verwachsene Straßenlaternen durch Sträucher und Bäume von Privatgrundstücken. Ich darf Sie bitten regelmäßig die Beleuchtungskörper freizuschneiden und auch das notwendige Lichtraumprofil zu Gehwegen und Straßen sicherzustellen.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt:	Mo. 8 – 12 Uhr
	Di. 8 – 12 Uhr
	Mi. 13 – 18 Uhr
	Do. geschlossen
	Fr. 7 – 12 Uhr

Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum:	(ganzjährig)
	Mi. 16 – 18 Uhr
	Sa. 10 – 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters finden jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr an den folgenden Tagen statt: 09.10., 16.10., 13.11., 20.11., 04.12., 18.12.

Die **Bauberatung** findet jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr an den folgenden Tagen statt: 18.10., 15.11., 13.12.

Für Termine ersuchen wir um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer: 02235/81230.

Grünschnittabfuhr und Sperrmüllabfuhr:

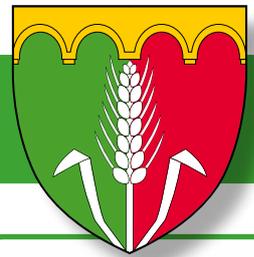
Nach telefonischer Rücksprache mit dem Bauhof unter 0676/9614013

Dorf Café der Gemeinde Hennersdorf- jeweils um 16:00 Uhr:

19.10. Wiesmayerhof, 16.11. Heuriger Schrank, 07.12. Gasthof Theresienhof

Änderungen vorbehalten! Es sind Terminabsagen und -änderungen möglich. Bitte achten Sie auf gesonderte Informationen der jeweiligen Vereine und Institutionen.

www.gemeinde-hennersdorf.at



Mobilitätswoche

Im Rahmen der Mobilitätswoche fand heuer zum zweiten Mal das Straßenfest „Straße frei – sei dabei“ gemeinsam mit der Gemeinde Achau statt.

Heuer wurde auch ein „Rote Nasen Lauf“ organisiert, bei dem durch rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Geld für die Klinikclowns erlaufen wurde.

Vielen Dank an das ganze Organisationsteam rund um Alexandra Reitbauer und Vbgm. Simone Kubo, die dieses gemeindeübergreifende Fest organisiert haben.

Baumschnitt und Nachpflanzungen

In den nächsten Wochen werden durch den Sachverständigen angeordnete Pflegemaßnahmen und leider auch einige

Fällungen von Straßenbäumen durchgeführt. Die gefälltten Bäume werden zeitnah durch Nachpflanzungen ersetzt.

Wasserversickerung

Die Veränderung des Klimas ist gerade in unserer Region besonders spürbar – lange Trockenperioden werden nur noch selten, dann aber von besonders heftigen Niederschlagsereignissen, unterbrochen. Das Regenwasser wird dabei in vielen Fällen durch das Kanalsystem abgeleitet und geht unserer Region verloren.

Wir erarbeiten gerade ein Förderprogramm, das die nachträgliche Errichtung von Regenwasserversickerungsanlagen auf Eigengrund unterstützt. Das hat 2 Vorteile: 1) das Wasser bleibt in der Region und 2) das Kanalsystem wird entlastet.

Projektstudie Zubau Kindergarten und Sanierung Gemeindeamt

In den nächsten Jahren wird eine weitere Erweiterung unseres Kindergartens notwendig werden (der genaue Zeitpunkt wird auf Basis der Anzahl der Kinder durch das Land Niederösterreich festgelegt). Es war mir besonders wichtig mit den Planungsarbeiten früh zu beginnen, um im Bedarfsfall rasch in die Umsetzung gehen zu können. Im Zuge dieser Studie haben wir auch die Sanierung des Gemeindeamtes samt der Errichtung eines ebenerdigen Mehrzweckraumes und die Errichtung einer Ordination untersucht. Im Laufe des Winters wird es dazu eine Studienpräsentation geben. Ich halte hierzu ausdrücklich fest, dass diese Studie dazu dient die baulichen Möglichkeiten und die finanzielle Größen-



Mag. Thaddäus Heindl
Bürgermeister

ordnung zu bestimmen, es aber keine konkrete Umsetzungsplanung gibt.

Umfrage zum Thema Heizen

Die Auswertung zum Fragebogen finden Sie auf Seite 7. Am 27.11. um 19:30 Uhr findet ein Vortrag zum Thema „Thermische Sanierung“ im Gasthof Theresienhof statt.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage.

Herzlichst, Ihr

Thaddäus Heindl
Bürgermeister

Geburten:



Siebeneicher Luise 14.06.2023
Weninger Elias 19.06.2023
Lederbauer David Josef 29.06.2023
Inan Ümmügülsüm Lina 05.07.2023

Wir fühlen mit den Hinterbliebenen:

Wejtasa Ernestine 04.05.2023 *1929
Messogitis Olga 18.06.2023 *1972
Toyfl Johann 28.07.2023 *1937
Steininger Karl 15.08.2023 *1929

Wandfarben, Lacke und Holzschutz direkt vom Hersteller.

Von der Herstellung bis zu dir nach Hause.

00005

KM

Entspricht der Entfernung zwischen Hennersdorf und Wien-Oberlaa.

allcolor

einfach brillant

Regional produziert statt weit hergeholt.

Farbenherstellung in Wien-Oberlaa seit 1957.

Wien 23, Oberlaaer Str. 287
Wien 1, Walfischgasse 15

allcolor.at

Trauer um langjährige Gemeinderäte

In den letzten Monaten musste sich die Gemeinde Hennersdorf von drei Persönlichkeiten für immer verabschieden, die viele Jahre und sogar Jahrzehnte unsere Gemeinde und unsere Dorfgemeinschaft maßgeblich geprägt haben. Wir sind dankbar für die großen Leistungen der Verstorbenen für unser Dorf und in Gedanken bei den Familien der Verstorbenen.

Olga Messogitis 11.2.1972 – 18.6.2023

Olga Messogitis gehörte fast 15 Jahre dem Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf an, davon war sie 5 Jahre Mitglied im Gemeindevorstand. In dieser Zeit hat sie die Gemeinde Hennersdorf in vielen Bereichen geprägt. Im Besonderen hat sie sich im Bereich Soziales und Kultur engagiert. Hier ist

unter anderem die Umsetzung des Veranstaltungszentrums 9er-Haus zu nennen, das sie entscheidend mitgeprägt hat. Olga war Gemeinderätin der SPÖ, sie hat aber immer ihren Standpunkt vertreten und nicht den einer Partei.

Olga war eine harte Verhandlerin, hat ganz klar gesagt, wenn sie mit etwas unzufrieden oder anderer Meinung war, war aber

immer fair zum Gegenüber. Sie hat aber auch immer lobende Worte gefunden, wenn etwas geglückt ist, auch wenn sie zuvor anderer Meinung war, das und die stete freundliche Gesprächsbereitschaft mit Gemeinderäten, Mitarbeitern der Gemeinde und den Hennersdorferinnen und Hennersdorfern zeichneten sie aus. Für ihre großen Leistungen wurde sie auch mit der Golde-



nen Ehrennadel der Gemeinde Hennersdorf ausgezeichnet.

Johann Toyfl 19.4.1937 - 28.7.2023

Johann Toyfl gehörte ein Vierteljahrhundert (1965 – 1990) für die Hennersdorfer Volkspartei dem Gemeinderat der Gemeinde Hennersdorf an, davon war er 16 Jahre im Gemeindevorstand tätig.

Als Obmann des Ortsbauernrates Hennersdorf (von 1975 – 1994) war er die Stimme der Landwirtschaft in unserer Gemeinde und hatte dabei prägenden Einfluss auf viele Entscheidungen.

Von 1986 bis 1990 bekleidete er zusätzlich die Funktion des Gemeindeparteiobmannes der Hennersdorfer Volkspartei.

Von 1974 bis 1987 war er auch Mitglied im Pfarrgemeinderat.

EBl Johann Toyfl trat am 6. Jänner 1955 im Alter von 17 Jahren der FF Hennersdorf bei. Er gehörte damals zu den jungen, engagierten Männern, die das Hennersdorfer Feuerwehrwesen nach dem Krieg weiter aufbauten.

Früh übernahm er Verantwortung und brachte sich

federführend ein: Ab 1959 bekleidete er das Amt des Schriftführers, welches er 12 Jahre lang innehatte.

Am 6. Jänner 1971 wählte ihn die Mitgliederversammlung zum Kommandant-Stellvertreter. Im Jahr 1976 zog er sich aus dem Feuerwehrkommando zurück und versah in weiterer

Folge den Feuerwehrdienst als einfaches Mannschaftsmitglied. Durch seine Art die unterschiedlichsten Funktionen auszufüllen, wurde er über die Parteigrenzen geschätzt und geachtet. Auch nach seinem Ausscheiden aus den Funktionen war er stets an der Gemeindepolitik und am Dorfleben interessiert, er war



Foto: ArtoGraph, Robert Müller

Nachrufe



Fotos: Artograph, Robert Müller

vielen ein offener und geschätzter Gesprächspartner.

Für seine langjährigen Tätigkeiten erhielt er Auszeichnungen

des Landes Niederösterreich, der Gemeinde Hennersdorf und des Landesfeuerwehrverbandes für vieljährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst.

Mit Hans Toyfl verlieren wir einen Hennersdorfer, der stets bereit war Verantwortung zu übernehmen, seine Kraft und Zeit für die Landwirtschaft, die

Natur, das Wohlergehen und die Lebensqualität aller Hennersdorferinnen und Hennersdorfer einzusetzen.

Ehrenbürger wHR Dr Karl Steininger 22.9.1929- 15.8.2023

Kein anderer Hennersdorfer hat seit dem 2. Weltkrieg unsere Gemeinde über Jahrzehnte hinweg in derart vielen unterschiedlichsten Funktionen geprägt wie er.



Bei den ersten Gemeinderatswahlen nach der Wiedererlangung der Selbstständigkeit unserer Gemeinde im Jahre 1955 wurde er in den Gemeinderat gewählt und gehörte diesem 39

Jahre bis ins Jahr 1995 an. Bis zum heutigen Tag kann kein anderes Mitglied des Gemeinderates eine derart lange Funktionszeit aufweisen. Davon

gehörte er auch 30 Jahre dem Gemeindevorstand an, wo er das Ressort des Polizei- und Feuerwehrwesens bekleidete. Mit dieser Funktion und jenen im Kommando der FF Hennersdorf hat er das Hennersdorfer Feuerwehrwesen entscheidend mitgeprägt.

Große Leistungen für das Feuerwehrwesen

1960 wurde er zum Kommandant-Stellvertreter und 1971 zum Kommandanten gewählt. Sein Einsatz und Engagement

für unsere Freiwillige Feuerwehr war vielschichtig und vorbildlich, manches davon wirkt bis heute nach. In seine 20-jährige Amtszeit als Kommandant fiel die Anschaffung mehrerer Fahrzeuge, darunter eines Rüstlöschfahrzeuges, sowie ein umfangreicher Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses. 1976 erfolgte die Gründung der Hennersdorfer Feuerwehrjugend - eine Erfolgsgeschichte bis heute. 1991 verzichtete er auf eine Wiederwahl als Kommandant, übernahm aber bis 1994 nochmals das Amt des



()
BESTATTUNG
MÖDLING

0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Mödling
Perchtoldsdorf
Brunn am Gebirge
Kaltenleutgeben

Begleitung in Würde

Kompetente und
einfühlsame Betreuung
Traditionelle und alternative
Trauerfeier nach Ihren
persönlichen Wünschen
Seriose Bestattungsvorsorge



www.bestattung-moedling.at

Nachrufe

Kommandant-Stellvertreter – hernach trat er in den Reservestand und widmete sich fortan mit seinem tiefen Wissen und großem Interesse dem Sachgebiet Feuerwehrgeschichte. 1999 wurde er zum Ehrenkommandanten der FF Hennersdorf ernannt.

1973 erfolgte seine Berufung in das Bezirksfeuerwehrkommando als Leiter des Verwaltungsdienstes. Drei Jahre später erfolgte seine Wahl zum Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter, 1982 wurde er Bezirksfeuerwehrkommandant und als Viertelvertreter auch in den NÖ Landesfeuerwehrerrat gewählt. Auf Landesebene fungierte er als Vorsitzender mehrerer Arbeitsausschüsse, ab 1988 war Steininger auch Mitglied des Bundesfeuerwehrausschusses des ÖBFV.

In vielen anderen Bereichen war er ebenfalls höchst engagiert und hat dabei das gesellschaftliche Leben in unserem Dorf gestaltet: Als Gründungsmitglied und Obmann des Kleintierzucht-

vereins, Gründungsmitglied des Kulturvereins, Vorstandsmitglied im Turnverein, beim Traudltheater, Kirchenchor, Gesangsverein Vösendorf – überall war er dabei, überall hat er sich zum Wohle der Gesellschaft eingebracht.

22 Jahre hatte er die Funktion des Gemeindeparteiobmannes der Hennersdorfer Volkspartei inne, bis ins Jahr 2021 war er 37 Jahre Finanzreferent der Hennersdorfer Volkspartei, war Gründungsobmann des Seniorenbundes Hennersdorf und wirkte im ÖAAB, Wirtschaftsbund und Bauernbund Hennersdorf mit.

Für seine jahrzehntelange Tätigkeit und seine großen Verdienste um die Gemeinde Hennersdorf wurde Karl Steininger 1990 mit dem goldenen Ehrenring ausgezeichnet und 2009 wurde ihm die Ehrenbürgerwürde verliehen. Das Land Niederösterreich ehrte ihn mit dem goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich. In all seinen Funktionen waren sein Wissen, seine Meinung,

seine Ruhe auch in herausfordernden Situationen und seine beratenden Worte über alle

Parteilinien und auch über die Gemeindegrenzen hinweg höchst geschätzt.



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller



BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Hauptfiliale TRAIISKIRCHEN

A-2514 Traiskirchen, Semperitstraße 14

Tel.: 022 52 / 52 602-0

office@bestattung-grabenhofer.at

Filiale Ebreichsdorf

A-2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 2

Tel.: 022 54 / 74 602

www.bestattung-grabenhofer.at

Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)

Abholdienst: 0-24 Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!



Umfrage zum Thema Heizen



Fotos: INGRAM, ING Images

Im Frühjahr haben wir einen Fragebogen an alle Haushalte verteilt, um Ihre Interessen und Wünsche zum Thema Heizen zu erfahren.

Die Ergebnisse stellen für uns als Gemeinde wichtige Informationen dar, um Vorträge zu organisieren und auch mittel- bis langfristige Planungen durchzuführen.

Über 50 Haushalte haben sich an der Umfrage beteiligt, dafür dürfen wir Ihnen herzlich danken. Wir dürfen Ihnen nun die wichtigsten Antworten kurz erläutern:

Mit welchen Energieträgern werden die Wohnungen/Häuser der Befragten beheizt?

86% der Befragten gaben an mit Erdgas zu heizen. 10% haben eine Wärmepumpe installiert. Hier wurden nur Zentralheizungsanlagen dargestellt, zusätzliche Kamine wurden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt (Abbildung 1).

Planen Sie in nächster Zeit Ihre Heizung zu erneuern?

Diese Frage wurde von 72% mit „NEIN“ beantwortet. Sollte dennoch die Heizung getauscht werden (müssen), so wurde von 50% der Befragten angegeben, dass sie jedenfalls auf erneuerbare Energieformen umsteigen werden. 49% planen eine Photovoltaikanlage zu installieren.

An welcher Form der erneuerbaren Energieversorgung zur Beheizung Ihrer Liegenschaft sind Sie persönlich besonders interessiert?

39% der Befragten gaben weiters an, Interesse an einer Wärmepumpe zu haben. 30% zeigten Interesse an Fernwärme auf Biomassebasis und 21% an Solarthermie (Abbildung 2). 45% gaben an, dass die Gemeinde sich darum bemühen soll an das Fernwärmenetz angeschlossen zu werden. 37% zeigten Interesse an Vorträgen zum Thema Wärmepumpe, 36% zu Fotovoltaikanlagen und 15% zur thermischen Sanierung.

Abbildung 1

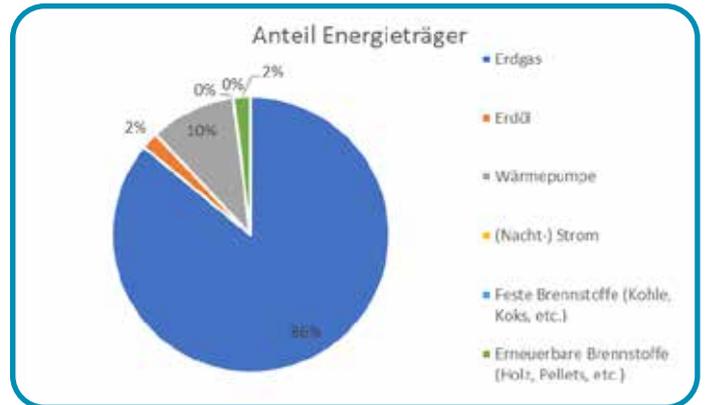


Abbildung 2

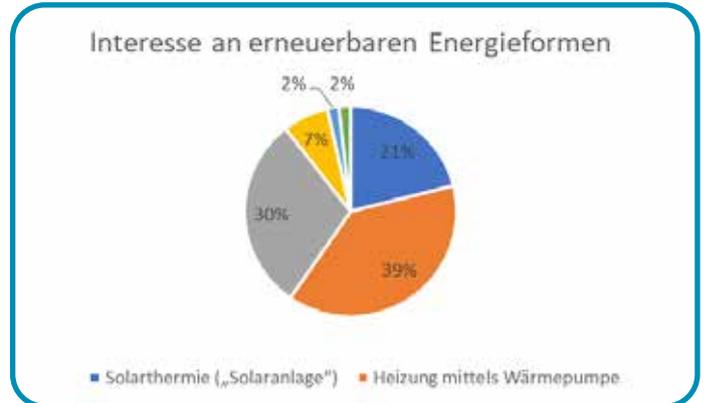
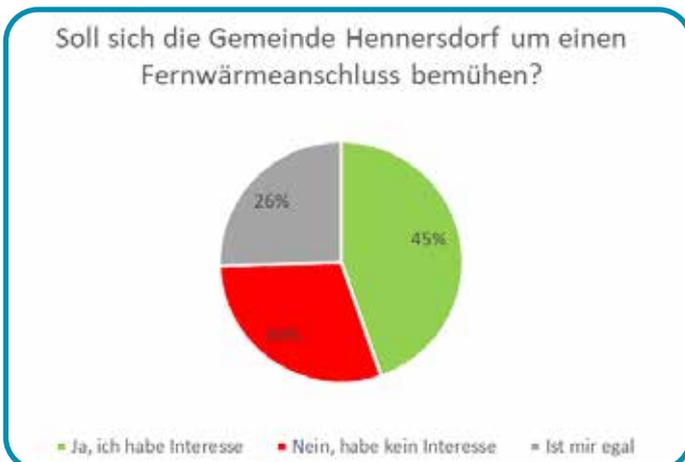


Abbildung 4



Abbildung 3



Neuerungen im Straßenverkehr

Vor rund einem Jahr (1.10.2022) ist die 33. Novelle der Straßenverkehrsordnung in Kraft getreten, die erhebliche Neuerungen mit sich brachte und zum Ziel hatte den Fußgänger- und Radverkehr zu fördern.

Neuerungen für PKW, LKW und Radfahrer

Mindestabstand von Kfz beim Überholen von Fahrrädern und Rollern

Beim Überholen mit Kraftfahrzeugen hat der seitliche Abstand zu Radfahrer:innen und Rollerfahrer:innen **im Ortsgebiet mindestens 1,5 m und außerhalb des Ortesgebietes mindestens 2 m** zu betragen. Bei einer Fahrgeschwindigkeit des überholenden Kfz von nicht mehr als 30 km/h kann dieser Seitenabstand der Verkehrssicherheit entsprechend verringert werden.

Schrittgeschwindigkeit beim Rechtsabbiegen im Ortsgebiet

Kraftfahrzeuge mit über 3,5 Tonnen höchst zulässiges Gesamtgewicht (z.B. LKW) dürfen **im Ortsgebiet** beim Rechtsabbiegen maximal in Schrittgeschwindigkeit fahren, wenn mit Fahrrad- oder Fußgängerverkehr zu rechnen ist.

Vorbeifahren an Bus und Straßenbahn in Haltestelle

Ein Fahrzeug **darf an einem Bus (Straßenbahn), der in eine Haltestelle einfährt oder dort steht**, auf der Seite für Ein- und Ausstiege (**rechts nicht vorbeifahren**). Das Fahrzeug muss stehen bleiben, solange Fahrgäste ein- und aussteigen. Es darf erst weiterfahren, wenn alle Türen wieder geschlossen sind und keine Personen mehr zu Bus oder Straßenbahn zulaufen. Selbst dann muss in Schrittgeschwindigkeit gefahren und angehalten werden, wenn es die Sicherheit erfordert.

Hineinragen von Fahrzeugteilen in andere Verkehrsflächen

Kein Teil eines abgestellten Fahrzeuges darf in eine Verkehrsfläche hineinragen, die dem **Fußgänger- oder Fahrradverkehr** (z.B. Radwege und Gehsteige) vorbehalten ist. **Ausnahmen für Gehsteige:** Für eine Ladetätigkeit von bis zu zehn Minuten oder

im geringfügigen Ausmaß (z.B. Seitenspiegel, Stoßstange) dürfen Fahrzeugteile auf einen Gehsteig hineinragen, sofern für Fußgänger:innen eine Durchgangsbreite von mindestens 1,5 Meter frei bleibt. Dies gilt auch für das Aufstellen und Anbringen von Gegenständen und Einbauten.

Die Aufstellung von temporären Hindernissen wie Gerüsten oder Leitern zur Durchführung von Bau- oder Reparaturmaßnahmen ist auf einem Gehsteig zulässig.



Fahrbahn gegangen werden, wenn der zugelassene Verkehr nicht mutwillig behindert wird. Wer **fahren** darf, darf dies nur in **Schrittgeschwindigkeit** tun. Fußgängerinnen und Fußgänger dürfen jedenfalls nicht behindert oder gefährdet werden.

Neue Regelungen für Radfahrerinnen/ Radfahrer

Rechtsabbiegen bei Rot

Wenn das neue **Verkehrszeichen „Grünpfeil“** bei einer Kreuzung mit Ampelschaltung angebracht ist, dürfen Radfahrer:innen auch bei Rot rechts abbiegen. An „T-Kreuzungen“ kann die Behörde damit auch das Geradeausfahren bei Rot ermöglichen (Ampel Vorarlberger Allee und Laxenburgerstraße). Das setzt voraus, dass Radfahrerinnen/ Radfahrer **davor anhalten** und sich vergewissern, dass das Abbiegen bzw. Weiterfahren **ohne Gefahr**, vor allem für Fußgänger:innen möglich ist.



Neu: „Schulstraßen“

Behörden können in der Umgebung von Schulen Straßenstellen oder Gebiete mit eigenem Verkehrszeichen zu „Schulstraßen“ erklären. Damit kann beispielsweise zu Schulbeginn und zu Schullende bis auf wenige **Ausnahmen** (insbesondere **Radverkehr**, Kranken-, Schülertransporte, Feuerwehr, Müllabfuhr, Kfz von Anrainerinnen/Anrainer zum Zu- und Abfahren) der **Fahrzeugverkehr verboten** werden. In einer Schulstraße darf grundsätzlich auf der

NÄHE VERBINDET.
Unsere Niederösterreichische Versicherung.

Richard Niernsee

Tel. 0664/80 109 5861 | richard.niernsee@nv.at

Niederösterreichische Versicherung AG

Enzersdorfer Straße 7 | 2340 Mödling
Tel. 02236 480 170



nv.at

Neuerungen im Straßenverkehr



Foto: ING-FAM, ING Images

Fahren neben Kind, Nebeneinanderfahren und Radfahren in Gruppe

Wer ein Rad fahren- des **Kind** (bis 12 Jahre) mit dem Rad begleitet, darf **immer nebeneinander** fahren. **Außer** es handelt sich um eine **Schienenstraße**.

Auch in **Tempo-30-Straßen** ist durch die StVO-Novelle das Fahren mit einem einspurigen Fahrrad neben einem weiteren erlaubt. Dies gilt **nicht auf Schienenstraßen, Vorrangstraßen und Einbahnstraßen gegen die Fahrtrichtung**. Es muss vor allem darauf geachtet werden, dass niemand gefährdet oder am Überholen gehindert wird.

Fährt eine **Gruppe ab zehn Personen** in eine Kreuzung ein, so muss es ihr der Querverkehr unter bestimmten Voraussetzungen ermöglichen, die Kreuzung im Verband zu verlassen.

Reißverschluss statt Nachrang

Wenn ein parallel einmündender Radweg endet und in die Fahrbahn übergeht, gilt, so wie im Autoverkehr, im Ortsgebiet das Reißverschlussprinzip, sofern die die Fahrtrichtung beibehalten wird. Für Radfahrstreifen hat diese Regelung bisher schon gegolten.

Ungeregelte Radfahrerüberfahrt

Radfahrer:innen dürfen sich – wie bisher – unregelmäßig Radfahrerüberfahrten nur mit einer Geschwindigkeit von höchstens 10 km/h nähern und diese nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug und für dessen Lenker:in überraschend befahren, außer (und das ist neu) **es fahren aktuell**

Denk an **VERSICHERUNG**
denk an Sommer.

Petra, Lukas, Philip Sommer
Ihre Ansprechpartner in Mödling, Hauptstr. 12
(+43 676) 411 99 44 ■ petra.sommer@uniqa.at



in unmittelbarer Nähe keine Kraftfahrzeuge.

Neues für Fußgänger

Fußgänger:innen haben, auch wenn sie Kinderwagen oder Rollstühle schieben oder ziehen, auf Gehsteigen oder Gehwegen zu gehen, wenn die **Benützung zumutbar** ist. Das ist möglicherweise bei einer Baustelle, die Platz beansprucht, nicht der Fall.

Die grundsätzliche **Pflicht, einen Schutzweg**, der nicht mehr als 25 m entfernt ist,

beim Überqueren der Straße **zu benutzen, entfällt**, wenn es die Verkehrslage zweifellos zulässt und der Fahrzeugverkehr nicht behindert wird.

Auf dem **Gehweg/Gehsteig** haben Fußgänger:innen gegenüber Fahrzeugen **ausdrücklich Vorrang**, das betrifft insbesondere Garagen- und Parkplatzausfahrten.

Weitere Informationen zur gesetzlichen Neuerung der 33.StVO-Novelle und Details finden sich auf oesterreich.gv.at



Ing. Gerhard Ebner

Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)

Tel. 02236/62913

www.fahrschule-wienerneudorf.at

info@fahrschule-wienerneudorf.at

Theoriekurse Klasse B (L17)

Abendkurse 2023 (4 bzw. 6 Wochen)

16.01., 13.03., 08.05., 04.09., 16.10.

Einstieg jederzeit möglich

Intensivkurse 2023 (9 Tage):

03.02., 31.03., 12.06., 03.07., 24.07., 14.08., 22.12.

NEU: Gem2Go-App

Aufgrund einer technischen Störung ist unser Telegram-Kanal seit Anfang August nicht mehr verfügbar und hätte komplett neu aufgebaut werden müssen.

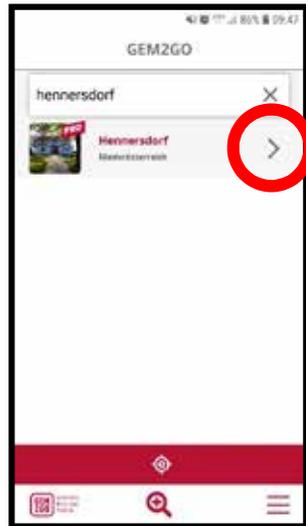
Wir haben uns daher entschlossen Sie ab sofort mit allen wichtigen Informationen aus unserer Gemeinde mittels der Gem2go App zu versorgen. Diese bietet Ihnen nicht nur das Service von Terminerinnerungen (Veranstaltungen eine Woche zuvor, Müllabfuhr am Vortag) mittels Push-Up Nachrichten, sondern auch eine Vielzahl an weiteren Informationen und Serviceangeboten der Gemeinde Hennersdorf.

Weitere Informationen gibt es auf der folgenden Homepage, hier finden Sie auch eine Anleitung, wie Sie die App auf Ihr Handy herunterladen können:

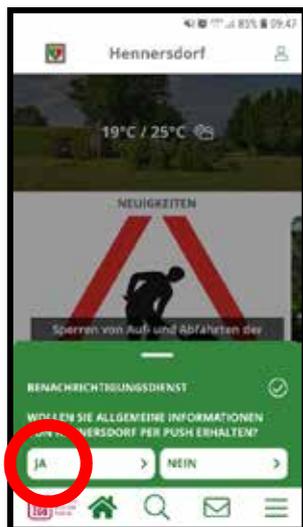
<http://gem2go.at/hennersdorf>.

Die App steht Ihnen auch in Ihrem App Store (iOS) oder Google-Play Store (Android) zum Download gratis zur Verfügung.

Nach der erfolgreichen Installation: Fügen Sie die Gemeinde Hennersdorf hinzu.

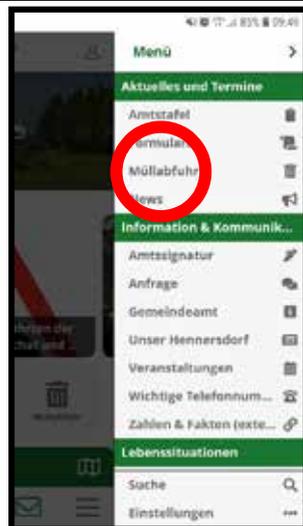
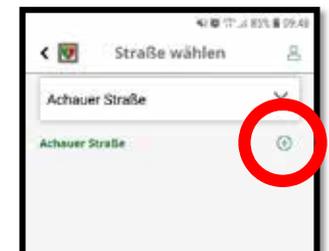
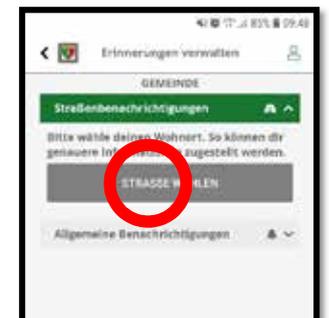
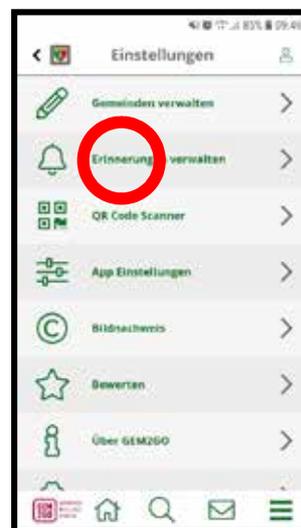


Danach bestätigen Sie den „Benachrichtigungsdienst“ mit „ja“, damit wir Ihnen Benachrichtigungen schicken können.



Unter der Rubrik „Müllabfuhr“ stellen Sie ein, wann Sie an den Abfuhrtermin erinnert werden möchten.

In der Rubrik „Einstellungen“ können Sie unter dem Unterpunkt „Erinnerungen verwalten“



Ihre genaue Adresse eingeben, das ermöglicht es uns, Ihnen im Bedarfsfall schnell für Ihre Straße spezifische Informationen zukommen zu lassen.

Unter „Allgemeine Benachrichtigungen“ können Sie alle anderen Push-Nachrichten aktivieren. Über Veranstaltungen werden Sie sieben Tage vor der Veranstaltung, um 18 Uhr verständigt (Push-Nachricht).

Sollten Sie Unterstützung beim Einrichten der App benötigen, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hennersdorf während der Parteienverkehrszeiten gerne zur Verfügung.

50 Jahre Autohaus Toyota Toyfl

Ein halbes Jahrhundert ist der Familienbetrieb Autohaus Toyfl, von Heinrich & Helga Toyfl, 1973 als Toyota Handel gegründet, um die Zufriedenheit seiner Kunden bemüht. Dieses beachtliche Jubiläum verdiente groß gefeiert zu werden.

Jedoch stand die Feier am ersten Juni-Wochenende nicht nur im Zeichen des Firmenjubiläums, sondern man gratulierte gleichzeitig zum **80. Geburtstag von Heinrich Toyfl und dessen 60-jährige Feuerwehrmitgliedschaft.**

So konnte sich der Jubilar über die Anwesenheit geschätzter Ehrengäste der Feuerwehr, wie zum Beispiel EOBFR Franz Koternetz mit Gattin und über langjährige, befreundete Kameraden freuen. Am Foto Franz Koternetz mit einer Delegation des Hennersdorfer FF Kommandos Bl. Paul Reiter, V. Clemens Oberndorfer mit Gattin bei der Geschenkübergabe. (Foto 1)

Auch zahlreiche Ehrengäste der Wirtschaft und Politik waren der Einladung gefolgt, wie z.B. von der Wirtschaftskammer Bezirkstellenobmann Ing. Martin Fürndraht, Landesinnungsmeister der KFZ Technik NÖ, KommR Karl Scheibelhofer (Foto 2) und Bundesrätin Mag. Marlene Zeidler-Beck mit NÖ Landtagsabgeordneten, Martin Schuster. (Foto 3)

Erfreulicherweise waren auch der Hennersdorfer Bürgermeister, Mag. Thaddäus Heindl und der Bürgermeister der Nachbarortschaft Vösendorf, Hannes Koza, zum Fest gekommen.

Eine besondere Ehre war der Besuch des Top Managements des Markenimporteurs, Toyota, allen voran der Präsident der Toyota Austria GmbH, Holger Nelsbach. (Foto 4 Mitte)

Das Fest sollte auch als Dank an alle Begleiter der „ersten Stunde“ gerichtet sein. So folgten zahlreiche Stammkunden, die über Jahrzehnte hinweg diesen Betrieb gewogen sind der Einladung zum 3-fach Jubiläum.

Anlässlich dieser Toyfl-Jubiläumsfeier wurde eine Charity Spendenaktion angeregt, die von den Gästen sehr positiv angenommen wurde.

Die Familie dankt an dieser Stelle allen fürs Mitspenden! Fotografisch dokumentiert wurde die Feier von Matthias Stur. Die Familie Toyfl sagt Danke!



Spendenübergabe Kinderherzzentrum



Durch reges Spenden der Gäste konnte gemeinsam mit der Familie Toyfl und dem Autohaus Toyfl insgesamt eine beachtliche Spendensumme in der Höhe von € 4.000,- lukriert werden. Die Spenden kommen dem Kinderherzzentrum des AKH Wien zu Gute und wurden bei einem für die Familie sehr emotionalen Zusammentreffen mit der Leiterin der klinischen Abteilung für pädiatrische Kardiologie, Univ. Prof. Dr. Ina Michel-Behnke übergeben. Die Familie Toyfl dankt allen sehr herzlich für das Mitwirken an der Spendenaktion.

Hennersdorf gemeinsam gestalten

#Heckentag – heimische Sträucher und Bäume zu Top-Preisen

Projektleitung: Aktion NÖ Heckentag, „Natur im Garten – Gemeinde“ Hennersdorf

Idee und Zielsetzung: Heimische Sträucher und Bäume pflanzen, die mehr Vielfalt in unsere Gärten bringen und zahlreichen Tieren Heimat sind.

Es erwarten Sie heimische Bäume und Sträucher in hervorragender Qualität, die garantiert aus den vier geographischen Regionen stammen, die sich über Niederösterreich, Wien und das Nordburgenland erstrecken. Sie sind seit Jahrhunderten an unser Klima angepasst, wachsen kräftig und blühen herrlich. Außerdem freuen sich Obstbäumchen seltener, uralter Sorten auf einen Platz in Ihrem Garten.

Im Heckenshop können **bis zum 11. Oktober** die gewünschten Heckentags-Pflanzen ausgewählt, bequem online bezahlt und so für die Abholung an einem Abholstandort oder für den Versand direkt an Ihre Wunschadresse erworben werden.

Kontakt: <https://noe.heckentag.at/>

#nextbike



Zielsetzung:

Förderung ressourcen- und klimaschonender Mobilität in der Gemeinde

Projektleitung: gfGR Klaus Steininger

Idee und Zielsetzung: Seit einigen Jahren haben wir in Hennersdorf zwei Nextbike-Standorte (Bahnhof und Gemeindeamt), die sich großer Beliebtheit erfreuen. Dieses System ergänzt den öffentlichen Verkehr und fördert auch Ihre Gesundheit. Die ersten 30 Minuten jeder Nutzung sind gratis und werden vom Land Niederösterreich übernommen. Weitere Ermäßigungen gibt es zB mit der ÖBB Vorteilscard oder den VOR-Jahreskarten. Nach einer einmaligen Registrierung stehen Ihnen bequeme und smarte **3-Gang Räder** (insgesamt um die **1.000 Räder**) an 215 Verleih-Stellen in **58 Gemeinden** zur Verfügung. Die Räder können an beliebigen nextbike Verleih-Standorten in Niederösterreich wieder zurückgegeben werden.

Im Bezirk Mödling stehen Ihnen die Räder ganzjährig zur Verfügung.

Kontakt und weitere Informationen: <https://www.nextbike.at/de/niederoesterreich/>



Foto: ArtoGraph, Robert Müller

September bis November 2023

Heckentag!

RGV
Regionale
Gehölzvermehrung



Garantiert heimische
Bäume und Sträucher
zu Top-Preisen

Infos und Bestellungen unter
www.heckentag.at

Impressum:

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin: Gemeinde Hennersdorf, Achauerstr. 2, 2332 Hennersdorf,

Redaktion: Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, Marlene Miedler-Weidhofer, BA, **Inserate:** Marlene Miedler-Weidhofer, BA

Gestaltung: ArtoGraph Werbeges.m.b.H., Robert Müller, **Druck:** Riedeldruck, Auersthal, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin gestattet.



#“Gemeinschafts-Gemeinde Bank“

Projektleitung: Gesunde Gemeinde Hennersdorf;
Bgm. Thaddäus Heindl

Idee und Zielsetzung: In unserer Gemeinde gibt es zahlreiche Parkbänke, die zum Verweilen einladen. Parkbänke sind aber auch Treffpunkte, die zum Plaudern- und (noch) besserem Kennenlernen der Hennersdorferinnen und Hennersdorfer beitragen.

Mit der Aktion „Gemeinschafts-Gemeinde Bank“ möchten wir weitere Bereiche unserer Gemeinde mit Parkbänken ausstatten, die wir gegen einen Beitrag von € 250,- mit Ihrer persönlichen Widmung versehen. Wir laden Sie oder Ihr Unternehmen herzlich dazu ein, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Wir würden uns dabei sehr über Ihre Unterstützung freuen. Für weitere Informationen steht Ihnen Bgm. Thaddäus Heindl unter bgm.heindl@gemeinde-hennersdorf.at gerne zur Verfügung.

#Schönes und Hässliches in Hennersdorf finden

Hennersdorf ist ein lebenswerter Ort, sehr nahe bei der Großstadt und dennoch mit einem ländlichen Charakter.

In der Dorferneuerung wollen wir besonders schöne Orte hervorheben. Zum anderen gibt es auch solche, die für Sie weniger schön anzusehen sind.

Mit Ihrer Hilfe wollen wir dokumentieren, was in Hennersdorf schön ist, und was unansehnlich ist.

Bitte übermitteln Sie Ihre Beobachtungen ggf. mit Foto an ggf. GRin Brigitte Lewisch unter: brigitte-lewisch@gmx.at

Vielen Dank!

Manfred und Andrea Holzbach, Dorferneuerung
GR Brigitte Lewisch



Idee!

#Ihre Ideen

Sie haben Ideen, die wir gemeinsam umsetzen könnten und möchten sich dabei auch einbringen? Dann schreiben Sie uns Ihre Ideen an office@gemeinde-hennersdorf.at

Elektrisches Lastenrad: Erfahrungsbericht

Im Juli hatte ich mehrmals die Möglichkeit jenes seitens der Gemeinde Hennersdorf kostenlos zur Verfügung stehende Lastenrad auszuleihen. Meine Intention war, dieses Beförderungsmittel ausgiebig im Lebensalltag praktisch zu testen. So nutzte ich es beispielsweise beruflich zu einer Fahrt nach Wien. Beeindruckt haben mich dort die vielerorts vorhandenen Radfahrstreifen, die mir als Autofahrer in dieser Dichte bisher nie aufgefallen sind. Die elektrische Unterstützung machte sich speziell zur Bewältigung des Wienerberges positiv bemerkbar. Ohne nennenswerter Anstrengung konnte ich diesen überqueren. Die Länge und das Gewicht des Lastenrades erforderten ein vorausschauendes Fahren und ein großzügigeres Manövrieren im Kurvenbereich. Das Lenken des Fahrzeuges erforderte höhere Aufmerksamkeit, als von mir angenommen. Die erzielte Höchstgeschwindigkeit von knapp 30 Km/h (bergabwärts) führte zu starken Vibrationen und zur inneren Einsicht, dass dieses Tempo wohl nicht zu unrecht als absolutes Geschwindigkeitslimit des Herstellers angegeben wird. Insgesamt wäre ich wahrscheinlich mit dem Auto ebenso lange unterwegs gewesen.

Für einen weiteren Test fuhr ich zum Einkaufen zum Metro nach Vösendorf. Trotz starkem Gegenwinds hatte ich während der Fahrt keine Probleme, lediglich die spärlich vorhandenen Radabstellplätze verärgerten mich (detto in SCS). Den größten Spaß hatten meine Enkelkinder, die mich täglich mehrmals zur Rundfahrt über die Felder von Hennersdorf aufforderten. Überzeugt von diesen Tests kaufte ich mir letztendlich ein eBike samt Anhänger. Wann immer es möglich ist, bin ich damit bei jedem Wetter unterwegs. Es macht mir so viel Spaß!

Robert Müller



Kinderseite „Mäusepost“



Die Herbstmonate



Der September ist der erste Monat des Herbsts und gleichzeitig der neunte Monat des Gregorianischen Kalenders. Sein Name lässt allerdings andere Schlüsse zu, denn September lässt sich ableiten vom lateinischen Wort „septem“, was „sieben“ bedeutet. Um 153

vor Christus war der September nämlich noch der siebte Monat des Jahres.

Oktober lässt sich von dem lateinischen Wort „octo“ ableiten, was acht bedeutet. Denn in der Antike rechnete man mit einem anderen Kalender und auch als der Julianische Kalender - benannt nach dem römischen Herrscher Julius Cäsar - eingeführt wurde und der Oktober an die zehnte Stelle rückte, behielt man den Namen bei.

Im Oktober wird das Erntedankfest gefeiert. Mit diesem Fest möchte man sich für die gute Ernte bei Gott bedanken. In Hennersdorf findet unser Erntedankfest am Sonntag, den 1. Oktober statt.

Es folgt der November, in dieser Zeit des Spätherbstes ist es schon ziemlich dunkel und kalt. Sein Name leitet sich von dem lateinischen Wort „novem“ ab, was „neun“ bedeutet.

Wie macht man frischen Pfefferminztee?

Ganz einfach. Vorausgesetzt, du hast frische Pfefferminzblätter aus dem Garten (oder Supermarkt) zur Verfügung. Pflücke fünf oder sechs dieser Blätter oder gleichen einen Zweig, wasche sie kurz ab und gib sie in einen Trinkbecher. Fülle ihn mit heißem, aber nicht mehr kochendem Wasser auf und lasse die Blätter etwa acht Minuten ziehen. Gieße den Tee durch ein Sieb in einen zweiten Becher und fertig ist der Tee. Natürlich kannst du ihn mit Eiswürfeln als Eistee trinken.



Wie heißt die Rolle zum Auf- und Abwickeln einer Drachenschnur?

- Haspel
- Mistel
- Kordel

Auflösung:

Antwort a) die Rolle heißt Haspel. Die Leinen für einen einfachen Drachen sind meist aus Polyester oder Nylon. 30 m reichen im Allgemeinen aus. Es gibt jedoch auch Leinen mit 100 m Länge zu kaufen.

LATEINISCHE UND RÖMISCHE ZAHLEN 0 - 20

0	nihi
1	I unus, unum
2	II duo
3	III tria, tres
4	IV quattuor
5	V quinque
6	VI sex
7	VII septem
8	VIII octo
9	IX novem
10	X decem
11	XI undecim
12	XII duodecim
13	XIII tredecim
14	XIV quattuordecim
15	XV quindecim
16	XVI sedecim
17	XVII septendecim
18	XVIII duodeviginti
19	XIX undeviginti
20	XX viginti

Unser Schulweg in Hennersdorf



und bei der Verkehrsampel Hauptstraße 50 statt.

Wann:

Donnerstag, 19. Oktober 2023,
15.00 Uhr

Treffpunkt:

am Hauptplatz

In Abstimmung mit der Polizei Vösendorf bieten wir eine Verkehrserziehung an unserer Hauptstraße in Hennersdorf an.

Bitte um Voranmeldung am Gemeindeamt unter office@gemeinde-hennersdorf.at

Das Hauptaugenmerk der Schulung liegt auf dem Schulweg und Straßenüberquerungen. Die Schulung findet beim Zebrastreifen am Hauptplatz



Volksschule Achau-Hennersdorf

Liebe Leserinnen und Leser!

Das vergangene Schuljahr in der Volksschule Achau-Hennersdorf war sehr ereignisreich – und auch erfolgreich. Die Schülerinnen und Schüler haben hervorragend gearbeitet und viel Neues gelernt. Es gab zahlreiche Aktivitäten und Projekte, die den Unterricht abwechslungsreich gestaltet haben. Alle LehrerInnen haben mit viel Engagement und Einsatz durch das Schuljahr geführt – dafür möchte ich mich sehr herzlich bei meinem gesamten Team bedanken.

Unser Sommerfest am Ende des Schuljahrs musste heuer anders als geplant stattfinden. Aufgrund der Wettervorhersage fanden die Aufführungen der Kinder schulstufenweise gestaffelt im Turnsaal statt – dennoch war jeder Klassenbeitrag ein großer Erfolg, die Darbietungen der Kinder haben alle Zuschauer und Besucher erfreut. Die Schülerinnen und Schüler haben auf der Bühne gezeigt, wie viel Potenzial in ihnen steckt.

Es wurde gesungen, musiziert, Gedichte vorgetragen und getanzt. Mit großer Freude haben die Kinder Einsatz gezeigt. Unsere 4. Klasse mussten wir schweren Herzens verabschieden, durften jedoch schon die zukünftigen Tafelklässler, die im Herbst ihren Schulstart haben, herzlich begrüßen. Hoffentlich kann das Sommerfest nächstes Jahr wie gewohnt stattfinden.

Das gesamte Team der Volksschule freut sich auf den Start ins neue Schuljahr im Herbst. Und ich darf Ihnen bis dahin einen schönen Sommer wünschen.

Alles Liebe
Jenny Falchetto-Zwickl
Schulleitung



Musikschule/HTV



Unser HTV mit der Sparte Taekwon-Do konnte bei einigen Turnieren wieder Medaillen gewinnen.

Musikschule der Marktgemeinde Vösendorf
 Badgasse 2
 A-2331 Vösendorf
 +43 1 699 33 09
musikschule@voesendorf.gv.at
www.musikschule-voesendorf.com
www.facebook.com/MusikschuleVoesendorf



Restplätze in der Musikschule

Bei einigen Instrumenten gibt es noch Restplätze – diese können noch bis Ende September vergeben werden:

Akkordeon, E-Bass, Fotografie, Harfe, Klarinette, Kontrabass, Musikkarussell (ab 5 Jahre), Saxophon, Tanz, Trompete, Violine, Violoncello

Musikkarussell 1 jeweils MONTAG 15.00 – 15.25 Uhr (2 freie Plätze)

Blockflöte / Klarinette  oder 
 Saxophon  Schlagwerk 

Musikkarussell 3 jeweils DONNERSTAG 14:40 – 15:05 Uhr (3 freie Plätze)

Violine  Akkordeon/Melodica  oder 
 Querflöte  E-Bass 



Gasthaus „Theresienhof“

GASTHAUS „THERESIENHOF“
 2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32
 Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Saal geeignet für alle Feiern,
 auch für Hochzeiten!**

Wir danken für Ihre Treue während
 der Corona-Krise

Kleintierzuchtausstellung

04.11.2023 09:00-16:00 Uhr

05.11.2023 09:00-14:00 Uhr

Gansl-Essen auf Vorbestellung

11. und 12. November 2023

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!

Umfangreiche Baumpflegemaßnahmen notwendig

Die rd. 600 Bäume auf öffentlichen Flächen werden seit 2005 regelmäßig hinsichtlich ihrer Standsicherheit begutachtet. Heuer wurden diese Ergebnisse in Form eines Baumkatasters durch einen neuen Dienstleister neu aufgestellt. Aufgrund der im Sommer erfolgten Begutachtung sind im Herbst wieder umfangreiche Baumpflegemaßnahmen erforderlich. Heuer sind Pflegearbeiten an rd. 100 Bäumen erforderlich, damit die Verkehrssicherheit entlang der Straßenzüge weiterhin gegeben ist (Entfernung Totholz, Einkürzen der Krone, etc.). Leider müssen auch 16 Bäume gefällt werden, da ihre Standsicherheit gemäß Gutachten der beauftragten Firma nicht mehr gegeben ist. Der Grund hierfür liegt einerseits beim Eschen-

triebsterben, welches auch zu Schäden am Stammfuß führt und damit die Standsicherheit beeinträchtigt andererseits u. a. an diversen Pilzkrankungen. Erstmals aufgetreten sind heuer Fegeschäden durch das Wild an den 2021 gepflanzten Erlen in der Achauerstraße, von denen nun einige ersetzt werden müssen.

Ziel der regelmäßigen Baumpflegemaßnahmen ist die Erhaltung des straßenbildprägenden und klimaausgleichenden Baumbestandes sowie eine Vermeidung von Gefährdungen von Mensch und Sachgütern bei Extremwetterereignissen (Stürme, etc.). Je nach Standort und umgebenden Baumbestand sind Ersatzpflanzungen vorgesehen.
gf. GR Klaus Steininger



Foto links: Bei der Esche am offenen Gerinne (Hauptstraße) ist die Schädigung am Stammfuß bereits weit vorangeschritten sodass eine Entfernung erforderlich ist.



Foto rechts: Ebenso ist die Standsicherheit der Kastanie in der Bachgasse nicht mehr gegeben; diese muss daher ebenso entfernt werden.



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller

Während des Sommers haben unsere Gemeindemitarbeiter des Bauhofes zwei neue Staudenbeete am Hauptplatz sowie vor dem Gemeindeamt angelegt. Anstelle der bisherigen jeweils einjährigen Bepflanzung werden sich die buntblühenden Stauden in den nächsten Jahren zu attraktiven Beeten entwickeln. Nach der



letztjährigen Neubepflanzung von Staudenbeeten auf Grünflächen in der Bachgasse sowie K.-H.-Waggerl-Gasse wird damit ein weiterer Schritt in Richtung Klimawandelanpassung unserer Gemeindegartenflächen gesetzt.

gf. GR Klaus Steininger



Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft in Wiener Neudorf "WNG" eGen.m.b.H.

Foto: ArtGraph, Robert Müller



Um unsere Blühwiesen optimal zu pflegen haben wir einen Balkenmäher angeschafft.

Energiegemeinschaft



Anfang Juli konnten sich Interessierte aktuelle Informationen von der Mitarbeiterin der Energie Zukunft Niederösterreich (EZN) holen. Beim gut besuchten Infoabend wurden diverse organisatorische, technische und wirtschaftliche Fragen zur geplanten Energiegemeinschaft beantwortet.

Aufgrund der Umwälzungen am Energie- und Strommarkt sind die Aspekte Versorgungssicherheit, lokale Wertschöpfung und

Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energieformen bei der Motivation einer Energiegemeinschaft in den Vordergrund gerückt, die wirtschaftlichen Aspekte sind in den Hintergrund getreten. Die Gründung der Energiegemeinschaft soll nach Konstituierung des Vereinsvorstands noch heuer erfolgen. Interessierte können sich bei folgender mail-adresse melden: energiegemeinschaft@gemeinde-hennersdorf.at.

Gf. GR Klaus Steininger

TIPP: Online - Infotermine an den Montagen, 2., 23. Oktober und 6. November 2023 (jeweils 16.30-18.30 Uhr) sowie am Freitag, 13. Oktober (16.00-18.00 Uhr)

PV-Anlagen und Stromspeicher

Beim Online-Infotermine (Zielgruppe: Privatpersonen) erhalten Sie wichtige Informationen zu den Themen Photovoltaik (Sonnenstrom) und Stromspeicher sowie zur Förderung. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit sich via Live-Chat mit unseren Expertinnen und Experten auszutauschen und Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten.

Eine Anmeldung ist verpflichtend. Programmpunkte des Infotermine:

- Vorteile der Installation einer PV-Anlage
- Kosten, Wirtschaftlichkeit und Förderungen

- Der Weg zur PV-Anlage
- Kombination mit Stromspeicher - Welche Möglichkeiten gibt es?
- Weitere Infos zu Fragen aus dem Chat

Weitere Informationen:

<https://www.energie-noe.at/ihr-weg-zur-photovoltaik-anlage>

Anmeldung: Energieberatung NÖ, +43 2742 219 19
Eine Veranstaltung der NÖ Energieberatung in Kooperation mit klimaaktiv.



Online - Infotermine



Foto: INGRAM, ING Images

Klimaschutz und Ernährung

Ein galaktischer Blick auf globale Zusammenhänge

Montag, 23. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Gasthof Theresienhof

Ein Drittel der Umwelt- und Klimabelastung entsteht in der Landwirtschaft. Unser Essverhalten ist außerdem oft eng mit der Lebenssituation von Menschen in anderen Ländern verbunden. Die Emissionen beim Wohnen



oder in der Mobilität sind leichter darstellbar und oft technisch zu lösen.

Beim Essen geht es mehr um soziale und politische Maßnahmen, die gesetzt werden müssen.

Mehr über die Hintergründe und mögliche Lösungsansätze erfahren Sie im Vortrag von Christian Salmhofer.



Seit April günstiger mit dem AST Mobilregion Mödling unterwegs!

Seit April übernimmt das Land NÖ den Komfortzuschlag beim Anrufsammeltaxi (AST) Mobilregion Mödling. Damit werden sämtliche Fahrten um € 2,00 billiger und alle Fahrgäste sind noch günstiger unterwegs. Damit gilt somit nicht nur bei Bahn und Bus der normale VOR-Tarif sondern auch bei dem AST. Für jene Nutzer welche über eine Zeitkarte (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte, Klimaticket) verfügen, kann das AST kostenlos genutzt werden.

Ein Service für alle Hennersdorfer – von früh bis spät verfügbar: Das Anruf-Sammel-Taxi garantiert Mobilität in unserer Region fast rund um die Uhr und ist zu folgenden Zeiten verfügbar:

Montag bis Freitag:

05:00 bis 02:00 Uhr

Samstag, Sonn- & Feiertag:

00:00 bis 24:00 Uhr

Der einfache Weg zum Anruf-Sammel-Taxi (AST):

Gebucht wird direkt über die Postbus Shuttle-App, die man im App Store und bei Google Play gratis downloaden kann. Oder Sie buchen Ihre Fahrt über das Callcenter: 0800 80 80 66. Spätestens nach 30 Minuten ist das Sammeltaxi bei Ihrem nächstgelegenen Haltepunkt.

Gf. GR Klaus Steininger



Hauptstraßenplanung:

Ende Juni hat eine gut besuchte Planausstellung vor dem Gemeindeamt stattgefunden. Dabei erhielten die Besucher Erläuterungen der Planer

und gaben auch persönliche Plus- und Minuspunkte zum vorgestellten Gestaltungskommiss bekannt. Diese Punkte werden in dem kommenden

Planungsschritt der Detailplanung eingearbeitet. Aktuell werden die Kosten erhoben und weitere Gespräche mit der Straßenmeisterei geführt. Die

Umsetzung wird sich vorrangig an den verfügbaren Mitteln des Landes orientieren.

Gf. GR Klaus Steininger



Reges Interesse bei der Planausstellung zu Gestaltungsvorschlägen der Hauptstraße im Juni vor dem Gemeindeamt.



gebös 

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.

T +43 (0)2253 58085 E geboes@geboes.at



Mobilität

Seit Juli: Mit dem Schnupperticket kostenlos und klimafreundlich unterwegs

In den letzten Jahren konnten zahlreiche Verbesserungen im Öffentlichen Verkehr (ÖV) für die Hennersdorfer:innen erreicht werden. So bestehen bspw. werktags allein mit der S60 und der Buslinie 266 zwischen 04.42 Uhr und 00.59 Uhr insgesamt 127 öffentliche Verbindungsmöglichkeiten zur U-Bahn nach Wien. Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf bietet seit Juli eine kostenlose Möglichkeit, Erfahrungen mit den vielfältigen Öffi-Angeboten rund um Hennersdorf zu sammeln.

Es stehen zwei gratis Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr zum Ausleihen am Gemeindeamt zur Verfügung. Das Schnupperticket ist jeweils eine „Klimaticket Jahreskarte MetropolRegion“, d. h. gültig für Bahn und Bus in Niederösterreich, Burgenland und Wien, d. h. einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Wien (U-Bahn, Straßenbahn, Schnellbahn, Bus, etc.). Bei der WESTbahn GmbH ist das VOR KlimaTicket MetropolRegion gültig zwischen Wien – Amstetten. Nicht

gültig ist es auf den Flughafenschnellverkehren (CAT und Vienna Airport Lines) sowie auf den Privatbahnen (Waldviertelbahn, Reblaus Express, Wachau- und Schneebergbahn). Das Schnupperticket kann von Personen mit Hauptwohnsitz in Hennersdorf kostenlos entliehen werden.

So funktioniert's:

Die Reservierung des Schnuppertickets ist



online unter www.schnupperticket.at/hennersdorf, per E-Mail unter office@gemeinde-hennersdorf.at oder telefonisch unter 02235/81230 zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes (Mo und Di 8.00-12.00 Uhr, Mi 13.00-18.00 Uhr, Fr 7.00-12.00 Uhr) möglich.

Für die Online-Reservierung ist es notwendig, sich einmalig zu registrieren (im Online-Reservierungskalender rechts oben „Anmelden“ klicken). Nach der Anmeldung erhalten Sie sofort eine e-mail mit Aktivierungslink zur Bestätigung Ihrer e-mail-Adresse. Sollten Sie die e-mail nicht erhalten, kontrollieren Sie bitte Ihren Spam-Ordner. Nach Bestätigung Ihrer e-mail Adresse steht Ihnen der Zugang zum Reservierungskalender zur Verfügung. Ein Schnupperticket kann für bis zu sechs Tagen pro Monat (egal ob diese aufeinanderfolgen oder nicht)

ausgeliehen werden. Jeder Tag zählt, also auch der Samstag, Sonntag oder Feiertag. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eintrags berücksichtigt.

Das Schnupperticket gilt immer für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket entleihen. Bei der Entlehnung ist ein amtlicher Lichtbildausweis vorzulegen, die Übernahme der Schnuppertickets sowie die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen ist mittels Unterschrift zu bestätigen.

Die Übernahme der Schnuppertickets ist am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten ab 8 Uhr möglich. Die Rückgabe erfolgt ebenso am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten oder außerhalb dieser durch Einwurf in den Briefkasten der Gemeinde (mit einer Angabe des Namens).

Gf. GR Klaus Steinger



Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Leopoldsdorf

MIT VOLLGAS INS NEUE SCHULJAHR

JETZT NEUEN RUCKSACK ODER
JBL WAVE 100TWS SICHERN!*



raiffeisenbank.at/schulstart

*Gültig für alle neu eröffneten Taschengeld- bzw. Jugendkonten. Solange der Vorrat reicht. Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen Regionalbank Mödling eGen, Hauptstraße 27-29, 2340 Mödling



Straßenfest verbindet Gemeinden

Die Fotos der Veranstaltung stellt Ihnen die ArtoGraph Werbeagentur zum kostenlosen Download zur Verfügung.

„Straße frei – sei dabei“ unter diesem Motto wurde auch heuer wieder im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche die Verbindungsstraße zwischen den Gemeinden Hengersdorf und Achau für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Straße stand somit Fußgängern, Läufern, Radfahrern, Inlineskatern usw. exklusiv zur Verfügung.



Laufen für den guten Zweck

Nach der Eröffnung, die durch die Volksschule Achau-Hengersdorf gestaltet wurde, fand ein Rote Nasen Lauf statt. Rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei Spenden für die Rote Nasen- Clowndocors gesammelt.



Buntes Programm bei Spätsommerwetter

Auf die vielen Besucherinnen und Besucher wartete im Anschluss bei herrlichem Wetter ein buntes Programm an Infoständen, an Musikanten, Kulinarik und Spielestationen der Vereine und Institutionen der Gemeinden Achau und Hengersdorf. Auch der Blutspendebus des Roten Kreuzes machte Station.



„Wir freuen uns, dass die Veranstaltung wieder sehr großen Anklang gefunden hat und wir damit ein starkes Zeichen für den Klima- und Umweltschutz setzen. Gleichzeitig stärkt dieses Fest auch die Beziehungen zwischen unseren beiden Gemeinden. An dieser Stelle danken wir auch dem gesamten Organisationsteam für die Planung und Umsetzung der Veranstaltung“, erklären die Bürgermeister Hannes Würstl und Thaddäus Heindl.



Die Kinder der Volksschule Achau- Hengersdorf gestalteten mit einer musikalischen Darbietung die Eröffnung des Festes auf der gesperrten Verbindungsstraße zwischen den Gemeinden. Letzte Reihe vlnr.: Waltraud Dungal, Karin Baumgartner, Bgm Hannes Würstl, Doris Koch, Bgm Thaddäus Heindl, Alexandra Reitbauer, Vbgm Simone Kubo, Doris Graf

Fotos: ArtoGraph, Robert Müller

Gesunde Gemeinde

Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer!

Wir alle wissen, dass Bewegung unserem Bewegungsapparat nützt und Bewegung gleichzeitig wichtig für unser Herz-Kreislauf-System ist!

Regelmäßige Bewegung und gesunde Ernährung beugen Krankheiten vor. Auch ältere Menschen profitieren, wenn sie Bewegung in ihren Alltag einbauen und darauf achten, sich gesund und ausgewogen zu ernähren. An dieser Stelle möchte ich Sie gerne an unsere Erlebnisrunde mit ca. 4.650 Schritten erinnern! – Folder liegen am Gemeindeamt und am Hauptplatz neben der Bushaltestelle auf.

Die gesunde Runde bietet Ihnen ab September 2023 monatlich mit gemeinsamem Kochen unter dem Motto „**schau mal wie einfach das geht....**“ in den Räumlichkeiten von Familie Heindl die Möglichkeit, selbst zu kochen, Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen für Ihre Menüs zu sammeln! Wir werden gemein-

sam Speisen zubereiten, dafür werden saisonale und regionale Produkte verwendet. Begleitet werden unsere Kochabende von Gabi Gürtler, Koch- und Ernährungsexpertin.

Übrigens: 150 Minuten

Sport pro Woche – wer sich rund 2,5 Stunden pro Woche moderat bewegt, etwa an fünf Tagen pro Woche eine halbe Stunde spazieren geht, Rad fährt oder schwimmt, sorgt schon sehr gut für seine Gesundheit (Quelle: Global Action Plan for Physical Activity, WHO) Der nächste Termin unserer gesunden Runde ist **Freitag, 6. Oktober 2023** geplant, nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem öffentlichen Aushang.

Wir freuen uns über neue Anregungen in gesundheitlichen Themen, bitte kontaktieren Sie mich unter 0664/5002761 oder per Mail: a.chromecek@kabsi.at Bitte bleiben Sie gesund!

Andrea Chromecek
regionale Gesundheitskoordinatorin

LINE - DANCE, Tanzvergnügen als Jungbrunnen

Line-Dance fördert Muskulatur, ist gut fürs Gleichgewicht, die Koordination, für Herz und Kreislauf und die auswendig gelernten Schrittabfolgen trainieren das Gedächtnis. Tanzbegeisterte treffen sich jeweils Mittwoch um 10 Uhr mit Barbara Brandner im Pfarrsaal um nach beschwingter Musik im angemessenen Tempo verschiedene Tanzschritte ein-

zustudieren. Tanzen hält jung, hebt die Gemütsstimmung, trainiert das Gehirn und Vitalität sowie Ausdauer.

Kommen Sie gern zu einer Schnupperstunde, Frau Barbara Brandner ist unter der Tel. Nr. 0699/12655666 für Ihre Anmeldung erreichbar.

RGK Andrea Chromecek

Koch-Workshop auf der BOBO-Farm

Tünde Gastgeb hat am 28. Juli 2023 zum Koch-Workshop auf die Bobo Farm eingeladen.

Wir redeten übers unkomplizierte Haltbarmachen von div. Obst- und Gemüsesorten.

Es entwickelte sich ein reger Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen. Kochtipps, Rezepte und gute Ideen für's Restl-Verwerten wurden weitergegeben und hat gezeigt, dass Wertschätzung von regionalen Produkten große Bedeutung zugemessen wird.

Tünde unterstützte bei der Zubereitung von Krautsalat, den wir in Weckgläsern dann gemeinsam einkochten.



Natürlich durfte zum Abschluss der informative Rundgang über die Bobo Farm nicht fehlen, hier hat sich ein Sortenreichtum an Obst, Kräutern und Gemüse in den nahezu 8 Jahren entwickelt, der wirklich beachtlich ist. Herzlichen Dank an Tünde Gastgeb für den interessanten Nachmittag und die vielen Kostproben von haltbar gemachten Marmeladen und Speisen.

RGK Andrea Chromecek

Der Koch-Kurs „schau mal wie einfach das geht“

unter Leitung von **Ernährungsexpertin Gabi Gürtler** findet in den **Räumlichkeiten der Familie Heindl, Hauptstraße 30**, statt! Wir treffen uns monatlich zu wechselnden Themen. Die bereits fixierten Termine dazu sind: **28. September 2023, 12. Oktober 2023, 23. November 2023, 14. Dezember 2023, 1. Februar 2024, 14. März 2024, 25. April 2024 und 13. Juni 2024**

Kosten: pro Person pro Termin € 35,00 inkl. Speisen und Rezeptmappe!

Ziel: Vermittlung von Grundwissen und gemeinsames Kochen, gesunde Ernährung, wenig aufwändige Zubereitungsarten, einfache Rezepte, gemeinsames Tun, weiterführende Wissensvermittlung nach dem Koch-Workshop mit Verkostung und gemütlichem Ausklang!

Dieses gesundheitsförderliche Angebot kann bitte von allen Altersgruppen gerne genutzt werden!

Anmeldungen: ab sofort bitte am Gemeindeamt 02235/81230 oder bei Andrea Chromecek, 0664/5002761 RGK Andrea Chromecek

GESPRÄCHSRUNDEN „reden wir, erzählen Sie...“

Am **9. Mai 2023** konnten wir **Univ. Prof. Dr. Karl Steininger** zum Thema „Klimaschutz / Klimakrise“ für unsere Gesprächsrunde gewinnen. Es ist nun aktuell für alle Interessierten die Präsentation zum Nachlesen auf unserer Homepage zu finden: <https://s.mtms.at/6u27nw8e>

Dienstag, 21. November 2023 um 18 Uhr im 9er-Haus

In Kooperation mit dem Lions Club Biedermannsdorf werden wir uns den Themen „**Zuckerkrankheit**“, den verschiedenen Formen von Diabetes mellitus und den unterschiedlichen Diabetes Typen widmen.

Primaria Dr. Abrahamian, Fachärztin für innere Medizin, erzählt über die Krankheit Diabetes, danach bieten wir Ihnen vor Ort ein Screening mit FIND-RISK Score und Blutdruck- und Blutzuckermessungen. Die Messungen werden durch einen Arzt bewertet, Sie erhalten eine ärztliche Aufklärung und Beratung. Ihre Anmeldung am Gemeindeamt: 02235/81230 ist unbedingt erforderlich.

Weitere Themen sind derzeit in Ausarbeitung, aktuelle Termine entnehmen Sie bitte den rechtzeitig veröffentlichten Flyern:

ZEITZEUGEN - HENNERSDORF „anno dazumal“ – kannst Du Dich noch erinnern? Damals war das! Wir freuen uns auf viele Erzählungen, gemeinsame Erinnerungen, werden Erlebtes erzählen, Fotos aus persönlichen Archiven zeigen und die Vergangenheit Revue passieren lassen ..

SELBSTSICHERHEITSTRAINING mit Natalia Ölsböck, Bei diesem Workshop trainieren wir in gemütlichem Rahmen selbstsicheres Auftreten und selbstbewusstes Fühlen, Körpersprache und Ich-Stärke, Selbstbehaupten können und Nein sagen ?

KRAFTQUELLEN IN MIR, KRAFTQUELLEN IM ORT – wir besuchen in einem gemütlichen Spaziergang Plätze unseres Ortes, die uns Kraft, gute Gedanken, Trost und Ruhe spenden...

und sehr gerne auch Themen, die Sie speziell interessieren, dazu freue ich mich auf Ihren Anruf: 0664/5002761 oder Ihre Nachricht unter: a.chromecek@kabsi.at
RGK Andrea Chromecek



WICHTIGER HINWEIS:

Die Grippeimpfung wird ab Herbst 2023 österreichweit vereinheitlicht und künftig in den Arztpraxen durchgeführt.

Bitte wenden Sie sich bezüglich Durchführung und Kosten an den Hausarzt Ihres Vertrauens!

Spielothek und Spieleabende

Unsere Spielothek bietet Ihnen zum kostenlosen Verleih mehr als 150 Spiele! Das Angebot reicht von Spielen für 2jährige Kinder bis zu komplexen Gesellschaftsspielen, die gerne von Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden können. Frau Schimon und Frau Seiberl erklären gern den Spielablauf und die Spielregeln und übergeben die vorab ausgewählten Spiele gerne individuell nach telefonischer Vereinbarung un-

ter den Tel.Nr. 0664 594 2596 oder 0676/904 3563
Bitte nutzen Sie auch weiterhin unser Angebot für den Hennersdorfer Spielverleih
Weitere geplante Spielerrunde – Termine sind: 21.10 und 12.12.2023

Die detaillierte Liste der zu borgenden Spiele finden Sie unter: www.gemeinde-hennersdorf.at
RGK Andrea Chromecek

Gedächtnistraining

„Wer Hirn hat, trainiert es auch!“ in Kooperation mit dem Hennersdorfer Kulturverein

Wir Alle wissen, Bewegung hält uns fit und ist gesund! Um länger jung zu bleiben, ist unsere geistige Aktivität ebenso zu trainieren. Dieses Training hält bis ins hohe Alter flexibel und kann sogar Demenzkrankheiten vorbeugen.

Dadurch können schleichende Erinnerungs- und Merkfähigkeiten aufgehalten und das Gedächtnis verbessert werden. Unser spielerisches Gruppentraining wirkt geistig anregend und fördert soziale Kontakte ohne Stress und Leistungsdruck! Mit einer Portion Humor werden Wahrnehmung, Denken, Gedächtnis und Sprache leistungsfähig erhalten.

Referentin: Andrea Chromecek, zert. Gedächtnistrainerin ÖBV-GT
Wann: 3., 17., 24. und 31. Oktober, 7., 14. und 28. November 2023, **Ort:** Gemeindeamt, 1. Stock

Kosten: € 70,- für 7 Abende, die Verrechnung erfolgt direkt mit der Vortragenden. Kulturvereinsmitglieder erhalten € 10,- refundiert, Anmeldungen bitte unter der Tel. Nr. 0664 500 27 61
RGK Andrea Chromecek

Babysitter gesucht?

Liebe Hennersdorfer Eltern!

Seit nun schon längerer Zeit gibt es die Babysitter-Plattform in Hennersdorf, wo engagierte Babysitterinnen und Leihomas darauf warten, von Ihnen kontaktiert zu werden.

Sie passen gerne auf Ihr Kind auf, damit Sie Ihre Termine wahrnehmen können.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei GRin Margit Schrank. Tel.: 0664/96 95 701 oder schrank-home@aon.at .

Kultursommer

Das war der Kultursommer Hennersdorf 2023

Das Ensemble VielXang unter der Leitung von Ulrich Ramharter startete vor ausverkauftem Haus mit dem Eröffnungskonzert. Das Publikum war mehr als begeistert. An vier Wochenenden gab es ein sehr ab-

wechslungsreiches Programm, bei dem auch verschiedenste Kulturinteressen angesprochen wurden. Die Abschlussveranstaltung mit ABBA war wohl der krönende Abschluss.



Foto: Robert Hawlicek

Foto: Claudia Gattinger

Tag der Hennersdorfer Kunst



Die Fotos der Veranstaltung stellt Ihnen die ArtoGraph Werbeagentur zum kostenlosen Download zur Verfügung.



Am 9.9.2023 fand der Tag der Hennersdorfer Kunst statt.

Schon fast eine Traditionveranstaltung der Gemeinde Hennersdorf, die Bürgermeister Thaddäus Heindl eröffnete. Die Hennersdorfer Ausstellerinnen präsentierten wieder ausgesprochen interessante

Kunstwerke. So war auch traditionsgemäß die Hennersdorfer Malrunde diesmal mit Susanne Missauer, Elfriede Völkl, Larysa Gonchar und Brigitte Lewisch vertreten. Erstmals präsentierte Ran Koch wunderschöne Koreanische Handwerkskunst aus Keramik. Karin Seiberl bestach

mit Handwerkskunst aus Holz, Priska Flandorfer mit ihren imposanten Portraits und Henriette Pracher stellte ihre liebevoll gestalteten Collagen und Malereien aus. Lilo Altenkopf präsentierte in einer Lesung ihr neues, spannendes Buch umrahmt von ihren eindrucksvollen Malereien.

Ein besonderer Programmpunkt waren wieder die Kinderzeichnungen, die auch gebührend durch Bürgermeister Thaddäus Heindl geehrt wurden.

Brigitte Lewisch

Jenny Fischer, Fitness-Trainerin und Häuslbauerin

Mein Haus.
Mein Ziegel.

Porotherm W.i
Nachhaltigkeit für
Generationen



♥ So baut Österreich.


Wienerberger

Feuerwehrrjugend – Action Day

Am Freitag, den 2. Juni 2023 startete die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Hengersdorf um 16 Uhr in den 24 Stunden Action Day. 18 Feuerwehrjugendmitglieder und 12 Betreuer:innen folgten der Einladung, um gemeinsam realitätsnahe Einsatzszenarien abzuarbeiten, Team-Building-Aktivitäten zu absolvieren und vor allem gemeinsam Spaß zu haben.

Nach der Anmeldung, bei der alle Teilnehmer:innen einem Feuerwehrauto für die kommenden 24 Stunden zugewiesen wurden, startete das erste Einsatzszenario bereits um 18 Uhr. Bei einem Verkehrsunfall musste eine Menschenrettung aus einem verunfallten PKW, als auch aus einem verunfallten LKW gemeistert werden. Bei der eingeklemmten Person im PKW entschied man sich dazu, das Fahrzeugdach komplett zu entfernen, während bei der Menschenrettung im LKW nicht eine „Dummy-Puppe“ befreit werden musste, sondern ein Feuerwehrmitglied sich als Statist zur Verfügung gestellt hatte.

Im Anschluss an das gemeinsame Abendessen und einer ruhigen Nacht, musste bereits um kurz vor 5 Uhr früh zum nächsten Einsatz ausgerückt werden. Dabei handelte es sich

um einen Brandeinsatz, bei dem eine vorher präparierte „Haus-Attrappe“ unter kontrollierten Bedingungen angezündet und von den Jugendlichen gelöscht wurde.

Gegen 11 Uhr wurde zum letzten Mal alarmiert, und zwar zu einem TUS-Alarm (Automatische Alarmierung ausgelöst von einer Brandmeldeanlage). Beim Eintreffen am Übungsort wurde der „Brand bestätigt“, woraufhin sich zwei Atemschutztrupps zur Brandbekämpfung im Innenangriff ausrüsteten und weitere Kräfte von außen unterstützten.

„Uns ist es wichtig, unsere top motivierte Feuerwehrjugend spielerisch an die Realität im Einsatz heranzuführen. Mithilfe solcher Veranstaltungen ermöglichen wir ihnen, wichtige, praxisnahe Erfahrungen zu sammeln, die später im aktiven Dienst helfen werden. Mich freut es besonders, dass fast alle Feuerwehrjugendmitglieder an dem 24 Stunden-Tag teilgenommen haben. Hier handelt es sich um die Kameradinnen und Kameraden der Zukunft, die durch die unermüdliche Arbeit unserer Ausbilder und Betreuer:innen bestens ausgebildet in den Aktivstand überstellt werden können.“, berichtete Kommandant BR Dr. Christian K. Fastl.



Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe

Am 17. Juni 2023 fanden die diesjährigen Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe des Bezirkes Mödling in Münchendorf statt. An diesen nahm die FF Hennersdorf als einzige Wehr des Bezirkes mit drei Gruppen teil, die sehr erfolgreich waren.

Im Bewerb Bronze (alle Positionen fix) konnte die routinierte Gruppe „Hennersdorf 2“ den 2. Rang hinter der überragenden Gruppe „Münchendorf 1“ erreichen. Knapp dahinter auf Platz klassierte sich die junge Gruppe „Hennersdorf 3“, in der fünf Kameraden:innen das erste Mal „Bewerbsluft“ schnuppern auf dem hervorragenden 3. Platz! Das tolle Gesamtergebnisse komplettierte die Gruppe „Hennersdorf 1“ mit dem 6. Rang – nur eine Hundertstel hinter dem 5. Platz. Im Bewerb Silber (Auslosung



der Positionen unmittelbar vor Bewerbsbeginn) trat nur die Gruppe „Hennersdorf 2“ an und belegte Rang 3. Somit konnten in Summe drei Pokale mit nach Hause genommen werden! Auch un-

sere Feuerwehrjugend, die von Freitag bis Sonntag eine tolle Zeltlager-Zeit verbrachte, nahm an den Jugendleistungsbewerben teil. Die Gruppe Hennersdorf erreichte den 8. Platz im Bewerb Bronze, die gemischte

Gruppe Achau-Hennersdorf den 13. Platz in Bronze und den 3. Platz in Silber. Sehr erfreulich war der 3. Rang von Philipp Juhasz im U12-Bewerb in Silber! ASB Matthias Stur, BSc. Hons.



ING. STREIT
Bau Ges.m.b.H.
www.streit-bau.at



- Straßenbau
- Pflasterungen
- Asphaltierungen
- Aussenanlagen
- Kanal- und Leitungsbau
- Baumeisterarbeiten
- Industriebau
- Erdbau
- Böschungssicherung
- Wasserbau
- Abbrucharbeiten
- Sonderbauten

1030 Wien
Obere Weißgerberstraße 8 / Top 8
Tel. 01 / 749 13 23, Fax DW-16

Zweigniederlassung Guntramsdorf
Rohrfeldgasse 18
E-Mail: office@streit-bau.at

In Erinnerung an Pfarrer Johannes Bollen

In der letzten Ausgabe von unser hennersdorf (2/2023) wurde an Bürgermeister Walter Kreuter erinnert, der vor 30 Jahren starb. Ebenfalls vor 30 Jahren starb noch eine zweite Persönlichkeit, die unseren Ort über Jahrzehnte hinweg prägte: Pfarrer Johannes Bollen.

Johannes Bollen wurde am **20. Februar 1905** in Oberhausen im Rheinland geboren. Von 1911 bis 1918 besuchte er die Bürgerschule in Oberhausen, danach bis 1923 die Unterstufe des humanistischen Gymnasiums in Bad Driburg. Die Oberstufe absolvierte er dann im niederländischen Steyl, wo er 1927 auch die Matura ablegte. Es folgten Studien an der Hochschule für philosophische und theologische Wissenschaften in Bonn sowie ab 1930 in St. Gabriel und an der Universität Wien. Am 23. Juli **1933** wurde Bollen im Wiener Stephansdom durch Erzbischof Theodor Kardinal Innitzer zum **Priester** geweiht. Als Kooperator (Kaplan) wirkte er danach von 1933 bis 1945 in Groß-Enzersdorf, beziehungsweise von 1938 bis 1945 als Expositus in (Wien-)Eßling tätig. Von 1. Jänner 1946 bis zum 30. Juni 1946 war Bollen Lokalprovisor der neu errichteten Pfarre Eßling, mit **1. Juli 1946** wurde er als Lokalprovisor nach **Hennersdorf** versetzt. Am 1. Oktober 1946 erfolgte die Ernennung zum Pfarrer. Die feierliche Installation fand am 1. Dezember 1946 durch Kardinal Innitzer statt.

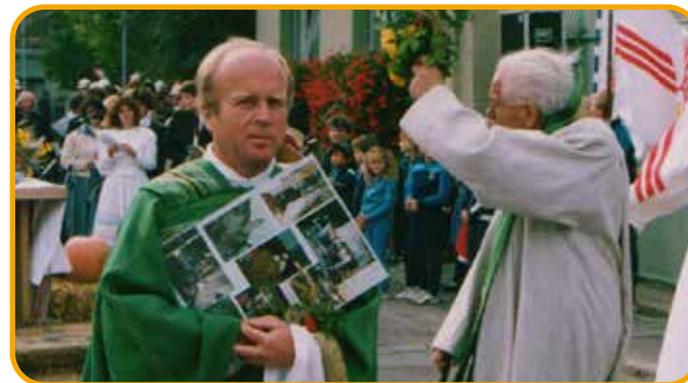
In den ersten Jahren von Bollens langer Amtszeit wurde zunächst die unter seinem Vorgänger Karl Beer während der Kriegszeit begonnene **Renovierung** des Hochaltars abgeschlossen. Weiters erhielt die Kirche neue, einfache Fenster, da die alten den Krieg nicht überlebt hatten; sie wurden 1960 durch die heutigen, bunten Fenster ersetzt. 1946 kam ein neues Taufbecken,



Gratulationen zum 70. Geburtstag 1975



Visitation von Weihbischof Florian Kuntner 1984, rechts Bürgermeister Friedrich Sommerer.



Am Ende des Erntedankfestes 1987 winkt Pfarrer Bollen ein letztes Mal seiner Pfarrgemeinde zu. Im Vordergrund Dechant Ernst Freiler.

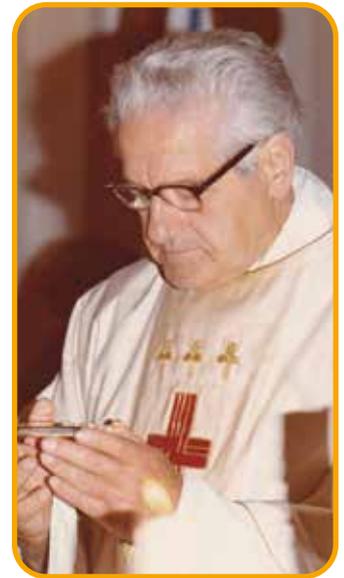
1948 neue Kirchenbänke und 1950/51 wurden die 1941 entdeckten, romanischen Bauelemente außen an der Kirche komplett freigelegt. Dank dem guten Einvernehmen zwischen Pfarrer Bollen und Bürgermeister Josef Postl kam es in den 1960er-Jahren zur Realisierung weiterer großer Projekte: 1961 konnten zwei **neue Glocken** angeschafft werden, wodurch das Geläute nach 19 Jahren wieder „vollständig“ war.

1965 spendete die Gemeinde ein neues Kirchentor und 1973 erhielt die Kirche eine **Elektroheizung** (Nachtspeicheröfen). Kirchenrenovierungen erfolgten und Pfarrer Bollen noch in den Jahren 1978 (Fassade Ostseite) und 1981–1984 (Fassade und Innenrenovierung); die Gemeinde finanzierte damals auch eine neue Kirchturmuhr. Noch im letzten Jahr seiner Hennersdorfer Zeit wurde unter Federführung der Pfarrjugend ein Nebengebäude des Pfarrhofs umgebaut und als **Pfarr-Jugendheim** in Betrieb genommen.

In Bollens Amtszeit fielen auch das **2. Vatikanische Konzil** und die neue Liturgieordnung. Er berichtet darüber ausführlich in der Pfarrchronik: Mit dem 1. Adventssonntag 1965 wurde die neue Liturgie eingeführt, am 15. Jänner 1966 erfolgte die erstmalige Reichung der Kommunion in beiderlei Gestalt (bei einer Brautmesse), am Gründonnerstag des Jahres 1970 zelebrierte Bollen die Messe erstmals am neuen Volksaltar und die (freiwillige) Handkommunion war ab 1. Mai 1970 möglich.



Pfarrer Bollen in jungen Jahren – mit den Erstkommunikationskindern des Jahres 1952.



Ruhestand, er war mit mehr als 41 Jahren der am längsten in Hennersdorf dienenden Pfarrer. Die Pfarre verabschiedete sich von ihm im Rahmen des Erntedankfestes am 11. Oktober 1987, das im großen Rahmen am Hauptplatz stattfand. Gleichzeitig wurde sein Nachfolger, der Biedermannsdorfer Pfarrer Bonifatius Schütte, begrüßt und in sein Amt eingeführt.

Seinen Lebensabend verbrachte Pfarrer Bollen im Kloster der Kreuzschwestern in Laxenburg, wo er im Juli 1993 noch sein diamantenes Priesterjubiläum feiern konnte und am **28. Oktober 1993** verstarb.

Nach einem feierlichen Requiem, das der damalige Wiener Weihbischof, Florian Kuntner, unter großer Anteilnahme zelebrierte, wurde Pfarrer Bollen im Priestergrab am Hennersdorfer Ortsfriedhof beigesetzt.

Christian K. Fastl



1983 anlässlich der Übergabe der Ehrenbürger-Urkunde.

Pfarrer Bollen war für Generationen von Hennersdorfern eine **prägende Persönlichkeit**, die sie von der Geburt an bis hin zum Tod begleitete. Zahlreiche Hennersdorfer Kinder und Jugendliche erhielten von ihm Religionsunterricht in der Schule. Viele Ministranten aus seiner Ära können noch heute Geschichten über ihn erzählen. 1966 wurde Bollen zum Geistlichen Rat und 1973

zum Konsistorialrat ernannt. Anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums verlieh ihm der Gemeinderat am 6. Mai 1983 das **Ehrenbürgerrecht** der Gemeinde Hennersdorf.

Die feierliche Übergabe der Urkunde erfolgte am 18. September 1983 im Anschluss an die Sonntagsmesse vor der Kirche. Zugleich erhielt er auch den Goldenen Ehrenring der

Gemeinde. Abseits seiner Hennersdorfer Tätigkeit war Bollen mehrmals als Provisor in Achau und in Vösendorf tätig. Mit **1. Oktober 1987** erfolgte Bollens Versetzung in den

Literatur & Quellen:

Ch. Fastl/I. Ganster (Red.), Hennersdorf. Ein Streifzug durch seine Geschichte (Hennersdorf 2004); Gemeindearchiv Hennersdorf (Biographische Slg.); Pfarrchronik II; Abbildungen: Gemeindearchiv Hennersdorf.

KULTUR & EVENTKALENDER

OKTOBER

01.10.2023	Erntedankfest Festgottesdienst Familien- und Geburtstagsmesse, Kirche Hennersdorf, 10 Uhr
01.10.2023	Theater des Kulturvereins, 9er-Haus, 18 Uhr
05.10.2023	Coffee with Cops, Feuerwehrhaus, 15 Uhr
06.10.2023	Theater des Kulturvereins, 9er-Haus, 19 Uhr
07.10.2023	Theater des Kulturvereins, 9er-Haus, 18 Uhr
08.10.2023	Theater des Kulturvereins, 9er-Haus, 18 Uhr
09.10.2023	Seniorenbundtreff, Gasthof Theresienhof, 15 Uhr
12.10.2023	Clubabend 1. OCH, Gasthof Theresienhof, 19:30 Uhr
12.10.2023	Singen für die Seele, Kirche Hennersdorf, 18:30 Uhr
19.10.2023	DorfCafé der Gemeinde, Wiesmayerhof, 16 Uhr
20.10.2023	1. OCH Luftgewehr-Vergleichsschießen, 16 Uhr
21.10.2023	Kinderfreunde Kürbisschnitzen, Spielplatz Hennersdorf, 14-16 Uhr
21.10.2023	Gesellschaftsspiele in geselliger Runde, ab 18 Jahren, Clubraum 9er-Haus, 18 Uhr
23.10.2023	Vortrag „Klimaschutz u. Ernährung“ der Klimabündnisgemeinde Hennersdorf, Gasthof Theresienhof, 19.30 Uhr
26.10.2023	FIT Marsch der Gemeinde, Treffpunkt Hauptplatz um 09:45 Uhr
31.10.2023	Halloweenparty der SPÖ, Hauptplatz, 18 Uhr

Die Spielothek öffnet nach Bedarf nach Anruf.

Der Babytreff findet jeden Mittwoch im Pfarrhof statt.

NOVEMBER

01.11.2023	Festgottesdienst mit VielXang und Friedhofsgang, Kirche Hennersdorf, 9 Uhr
02.11.2023	Gemeindeamt geschlossen
02.11.2023	Hl. Messe für die Verstorbenen aus unseren Familien, Kirche Hennersdorf, 18 Uhr
04.11.2023	Bürgermeisterfrühstück, Gasthof Theresienhof, 09:30 Uhr
04.11.2023	Ausstellung des Kleintierzuchtverein N76, Gasthof Theresienhof, 9-16 Uhr
05.11.2023	Ausstellung des Kleintierzuchtverein N76, Gasthof Theresienhof, 9-14 Uhr
06.11.2023	Seniorenbundtreff, Gasthof Theresienhof, 15 Uhr
06.11.2023	Martinsfeier der Jungschar, 17 Uhr
09.11.2023	Jahreshauptversammlung des 1. OCH, Gasthof Theresienhof, 19 Uhr
09.11.2023	Singen für die Seele, Kirche Hennersdorf, 18:30 Uhr
10.11.2023	ReparaturCafé der Grünen Hennersdorf, Heuriger Schrank, 15-18 Uhr
15.11.2023	Gemeindeamt geschlossen
16.11.2023	DorfCafé der Gemeinde, Heuriger Schrank, 16 Uhr
16.11.2023	Gesellschaftsspiele in geselliger Runde, ab 18 Jahren, Clubraum 9er-Haus, 18 Uhr
19.11.2023	Kasperltheater des Kulturvereins, 9er-Haus, 15 Uhr
21.11.2023	Gesprächsrunde „reden wir, erzählen Sie ...“: Zuckerkrankheit, Anmeldung erforderlich, 9er-Haus, 18 Uhr
25.11.2023	Weihnachtsmarkt des Pensionistenverbands, 9er-Haus, 14 Uhr
27.11.2023	Vortrag „Thermische Sanierung“ der NÖ Energieberatung bzw. Gemeinde, Gasthof Theresienhof, 19.30 Uhr



01.12.2023	Punschstand der VP, Hauptplatz, 18 Uhr
02.12.2023	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung, Kirche Henndorf, 18 Uhr
03.12.2023	Familien- und Geburtstagsmesse mit Adventkranzsegnung und Besuch des hl. Nikolo, Kirche Henndorf, 9 Uhr
03.12.2023	Kinderfreunde - Der Nikolaus kommt, 9er-Haus, 14-16 Uhr
06.12.2023	Roratemesse, Kirche Henndorf, 6 Uhr
07.12.2023	DorfCafé der Gemeinde, Gasthof Theresienhof, 16 Uhr
08.12.2023	„Advent, Advent der Obstler brennt“ Miguel Herz-Kestranek, 9er-Haus, 19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr
08.12.2023	Hl. Messe, Kirche Henndorf, 9 Uhr
10.12.2023	Hl. Messe, Kirche Henndorf, 9 Uhr
12.12.2023	Gesellschaftsspiele in geselliger Runde, ab 18 Jahren, Clubraum 9er-Haus, 18 Uhr
13.12.2023	Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren/Gemeinde Henndorf, Heuriger Schrank, 16:00 Uhr
13.12.2023	Roratemesse, Kirche Henndorf, 6 Uhr
14.12.2023	Clubabend 1. OCH, Gasthof Theresienhof, 19:30 Uhr
14.12.2023	Singen für die Seele, Kirche Henndorf, 18:30 Uhr
15.12.2023	Roratemesse, Kirche Henndorf, 6 Uhr
15.12.2023	SPÖ Adventfeier, 18 Uhr
17.12.2023	Hl. Messe, Kirche Henndorf, 9 Uhr
18.12.2023	Weihnachtsfeier des Seniorenbundtreffs, Gasthof Theresienhof, 15 Uhr
20.12.2023	Roratemesse, Kirche Henndorf, 6 Uhr
22.(!)12.2023	Punschstand der FF Henndorf, Feuerwehrhaus Henndorf, 17 Uhr
22.12.2023	Roratemesse, Kirche Henndorf, 6 Uhr
24.12.2023	Hl. Messe, Kirche Henndorf, 9 Uhr
24.12.2023	Kindermesse mit Krippenspiel, Kirche Henndorf, 16 Uhr
24.12.2023	Christmette mit VielXang, Kirche Henndorf, 21 Uhr
25.12.2023	Festmesse mit dem Ensemble VielXang, Kirche Henndorf, 9 Uhr
26.12.2023	Hl. Messe, anschließend Pferdesegnung, Kirche Henndorf, 9 Uhr
31.12.2023	Jahresabschlussmesse mit Rückblick auf das vergangene Jahr, Kirche Henndorf, 9 Uhr

Weitere Termine der **Pfarre** entnehmen Sie bitte:

- dem Pfarrblatt
- der Pfarr-Website pfarre-hennersdorf.at
- dem Schaukasten bei der Kirche.

**Dorf Café der Gemeinde Henndorf-
jeweils um 16:00 Uhr:**

- 19.10. Wiesmayerhof
- 16.11. Heuriger Schrank
- 07.12. Gasthof Theresienhof)

**Änderungen vorbehalten! Es sind Terminab-
sagen und -änderungen
möglich. Bitte achten
Sie auf gesonderte
Informationen der
jeweiligen Vereine und
Institutionen.**

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



www.porschewien.at

VIELFALT, DIE BEWEGT.

